E-Mail rechtssicher

Möglichkeiten des rechtssicheren EMail-Verkehrs

Aufgabenstellung

- IT-Sicherheitsziele im EMail-Verkehr erreichen
 - Vertraulichkeit durch Verschlüsselung
 - Integrität durch Hashfunktionen (Prüfsumme)
 - Authentizität durch digitale Signatur
- Bindung digitaler Signatur an natürliche Person
- Rechtsverbindlichkeit

Probleme in der Praxis

- Rechtliche Anforderungen vs. technische Möglichkeiten
- Unterschiedlicher Fortschritt der Umsetzung bei den Beteiligten
- Unterschiedliche Lösungen im privatrechtlichen und öffentlichem Bereich
- Unklare Gültigkeit alternativer Methoden
- Hohes Maß an Unkenntnis auf allen Ebenen

Zielgruppen und Möglichkeiten

- Behörden, öffentliche Einrichtungen
 - elDAS, VDG, EGVP -> eBO, beBPo
- Privatrechtlich und Behörden
 - DE-MAIL
- Alle
 - Einsatz Qualifizierter el. Signatur QES
- ggf. Fortgeschrittene el. Signatur

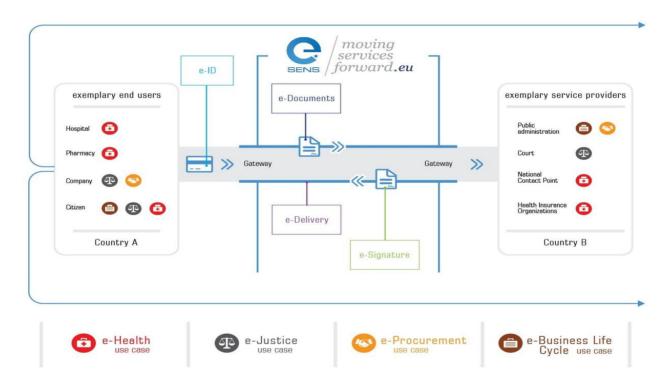
Praxis Anforderung

- Einfache Verwendung für Anwender
- Tiefes Verständnis der technisch Verantwortlichen
- Entscheider brauchen einfache Kriterien
- Unterschiedliche Anwendungsfälle
 - Einheitliche Lösung angestrebt
 - Konvergenz
- Risikobewertung soll möglich sein
 - IT-Sicherheit ODER Haftungssicherheit

Europa: eIDAS

- electronic IDentification, Authentication and trust Services
- EU-Verordnung Nr. 910/2014
- Regelung der Struktur des Übertragungsweges
 - Vertrauensdienste erforderlich
- Kommunikation mit öffentlichen Einrichtungen

eIDAS Übersicht



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Verordnung_(EU)_Nr._910%2F2014_(eIDAS-Verordnung)#/media/Datei:E-SENS_architecture.jpg

Deutschland: VDG

- Vertrauensdienstegesetz
- ersetzt Signaturgesetz (obsolet)
- regelt organisatorische und technische Zuständigkeiten
- regelt allgemeine Verfahrensanforderungen
 - Attribute, Widerruf, Beweiserhaltung...

VDG: Aufsicht

- Bundesentzagentur
 - Erstellung, Überprüfung und Validierung notwendiger Komponenten
- BSI Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie
 - technische Standards
 - Kryptographie und Verfahren

§2 VDG (1): Komponenten

- elektronische Signaturen
- elektronische Siegel
- elektronischer Zeitstempel
- Dienste für elektronische Einschreiben
- Bewahrung der Komponenten (Archivierung)

VDG: Vertrauensdienste

 §9 Bundesnetzagentur veröffentlicht Vertrauenslisten

Behörden/Organisationen: EGVP

 Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach

beA Anwaltspostfach Anwalt - Justiz

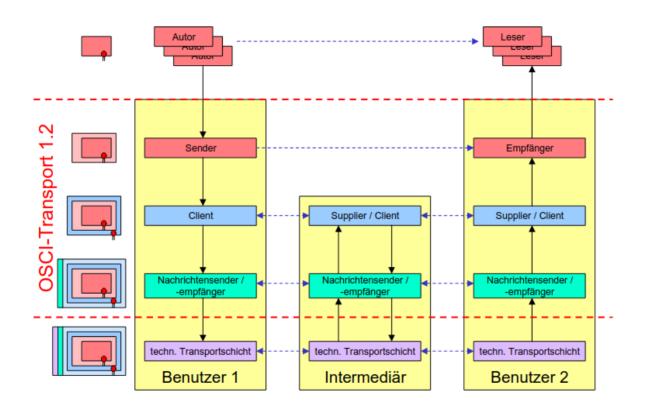
beN Notarpostfach Notar - Justiz

eBO Behörden/Organisationen jeder - jeder

- beBPo Behördenpostfach jedermann - Behörden

EGVP: https://egvp.justiz.de/

beBPo Ablauf



Quelle: https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/osci_spezifikation_1_2_deutsch.pdf Seite 9

eBO und beBPo Vorgehen

- Spezielle Software (September 2022)
 - https://www.governikus.de/com-vibilia/
 - https://www.mentana-claimsoft.de/egvp-bebpo
 - https://www.procilon.de/ebo

Einmalige Identifikation

- Online-Ausweisfunktion
- Organisationen: elektronisches Siegel

Alle Details: https://egvp.justiz.de/buerger_organisationen/index.php

Kritikpunkte

- Spezielle Software notwendig
 - Derzeit keine Integration in andere Mailclients
- Kostenpflichtige Nutzung auch für Private
- Neue Arbeitsprozesse nötig
- Akzeptanz und Umsetzung bei Beteiligten
- technisch neue Protokolle nötig (OSCI)

DE-Mail

- Per Gesetz "Sicherer Übertragungsweg"
- Spezielles Postfach notwendig
- Wenige Dienstleister, kostenpflichtig
- Keine QES notwendig
- Kritik: 2021 heise https://www.heise.de/select/ct/2021/21/2125207253922735849

Qualifizierte elektronische Signatur

- QES Signatur
- Ausgestellt von akkreditierten Anbietern
 - Liste bei Bundesnetzagentur
- Starke Rechtssicherheit
- Einsatz spezieller Lesegeräte
 - "sichere Signatureinheit"

Eigenes Postfach

- QES notwendig
 - erfordert starke Authentifizierung z.B. PostIdent
- Empfangsbestätigung erforderlich
- Archivierung erfolgt eigenständig